

metzenthin



Philosophie

Das Kinder- und Jugendtheater Metzenthin ist die grösste und älteste musisch-pädagogische Institution der Schweiz für Menschen zwischen 2 ½ und 22 Jahren. Hier finden sie einen Raum, um ihre Kreativität zu entfalten und individuellen Stärken zu fördern. Seit über 70 Jahren bietet das Metz nicht nur Theater- und Bewegungskurse an, sondern führt auch Produktionen mit Kindern für Kinder auf. Mehrere Generationen junger Menschen haben hier Bühnenluft geschnuppert, hinter den Kulissen mitgewirkt und nach intensiven Probestadien den Auftritt vor Publikum genossen.

In all unseren Kursen und Produktionen orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Uns ist wichtig, sie in ihrer Einzigartigkeit wahrzunehmen und die Teilnahme frei von Druck zu ermöglichen. Diese Haltung bildet das Fundament unserer Leitgedanken.

Drei Pfeiler

Unsere Philosophie gründet auf drei Elementen, die für uns den Charakter eines Kinder- und Jugendtheaters ausmachen:

- a) Auftrittsmöglichkeit für junge Schauspielernde
- b) Theatererlebnis für ein junges Publikum
- c) Theater ausprobieren im vertrauten Rahmen

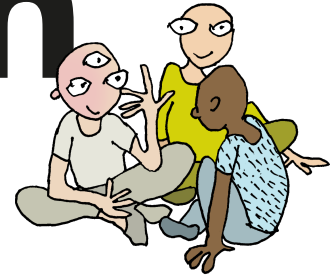
Damit die Kinder- und Jugendlichen Bewegung, Fantasie und Sprache ganzheitlich erleben, bieten wir neben Theater auch Akrobatik-, Artistik- und Tanzkurse an. Jedes Kind soll sich in dem Bereich vertiefen können, in dem es sich wohlfühlt und entfalten kann. Kontinuität spielt eine zentrale Rolle.

a) Auftrittsmöglichkeit für junge Schauspielernde

Kinder und Jugendliche, die vor Publikum auf der Bühne stehen, erleben dies als eindrückliches, oft prägendes Ereignis — besonders, wenn es in einem professionellen Rahmen stattfindet. Die Darstellenden erleben, wen und was es braucht, um eine Produktion auf die Beine zu stellen: Bühnenbild, Kostüme, Requisiten, Musik, Bühnenteam und vieles mehr. Sie erfahren, wie aus einer ersten Idee schrittweise eine fertige Inszenierung entsteht, wie sie Teil davon sind und dass es jede Person zum Gelingen braucht. Die Mitwirkenden übernehmen Verantwortung, nehmen einander wahr und unterstützen sich gegenseitig.

Die Probestadien verlangt Durchhaltevermögen und Disziplin, Durststrecken können vorkommen. Vor dem Auftritt gilt es, Lampenfieber zu überwinden, loszulassen und sich von der Gruppe tragen zu lassen. Nach der Aufführung wird der Applaus — erleichtert und stolz — gemeinsam entgegengenommen. Diese vielfältige Erfahrung stärkt das Selbstvertrauen, hilft, Herausforderungen anzunehmen und angstfrei vor Publikum zu stehen. Oft wird dabei eine Leidenschaft fürs kreative Schaffen, für Theater und Film, geweckt.

metzenthin



b) Theatererlebnis für ein junges Publikum

Um Kinder und Jugendliche fürs Theater zu begeistern, muss eine Aufführung ihre Gefühle ansprechen und ihr Inneres berühren. Produktionen von und mit Erwachsenen oder von Erwachsenen verhandelte Themen und Realitäten sprechen junge Menschen allein nicht ausreichend an. Zugang zum Theater finden sie, wenn sie sich mit den Figuren identifizieren können. Und das gelingt, wenn sie Gleichaltrige auf der Bühne sehen.

Sie erkennen sich wieder, Spiel und Dramatik erhalten eine Dringlichkeit. Die auf der Bühne entstehenden alternativen Welten wirken authentisch. Diese Auseinandersetzung mit verschiedenen Lebensrealitäten gibt jungen Menschen Zuversicht und das Gefühl, im eigenen Leben Einfluss nehmen zu können. Sie werden durch die Spielenden bestärkt, die sich selbstbewusst auf der Bühne bewegen. Regelmässige Theaterbesuche unterstützen Kinder und Jugendliche zudem darin, unterschiedliche Themen kritisch zu reflektieren und eine eigene Meinung zu entwickeln.

c) Theater ausprobieren im vertrauten Rahmen

Damit junge Menschen vielfältige Theatererfahrungen machen können, brauchen sie einen geschützten Rahmen, in dem sie sich frei ausprobieren dürfen. Im Kinder- und Jugendtheater entwickeln sie kreative Ideen, bringen diese in kleinen Teams mit Unterstützung der professionellen Spielleitung in eine Form und führen sie vor. Die Theatergruppe beobachtet und gibt konstruktives Feedback.

Bei diesen kreativen Prozessen begegnen die Beteiligten verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten, lassen sich von den Ideen der Mitspielenden inspirieren, entdecken ihre eigene Kreativität und finden den Mut, diese weiterzuentwickeln. Da sie wertfrei und ohne Wettbewerbsdruck experimentieren können, entfalten sie ihren individuellen — manchmal eigenwilligen — künstlerischen Ausdruck.

Nicht das Konforme wird gefördert, sondern das Vielfältige. Die jungen Menschen erleben, dass verschiedenartige Impulse eine Kreation bereichern. So wächst das Vertrauen in ihre eigene Gestaltungskraft. Sie erfahren, dass aus dem Nichts — vom leeren Raum ausgehend — immer wieder Neues entsteht und dass das Geschaffene einen Wert hat.

Hintergrund

—
Seit der Gründung im Jahr 1951 verbindet das Kinder- und Jugendtheater Metzenthin diese Elemente gleichwertig und bietet die Kombination bis heute erfolgreich an. In Produktionen unterschiedlicher Art und Grösse setzen die jungen Darstellenden, das in den Kursen Erfahrene, kreativ um.

metzenthin



Produktionen

—
Unsere bekanntesten Aufführungen sind die jährlich stattfindenden Märchen, die sich grosser Beliebtheit erfreuen. Die zeitlose Kraft der Märchen zieht die Kinder in ihren Bann und stärkt sie durch die Heldenreise.

Jeweils rund 130 Kinder und Jugendliche wirken freiwillig und unabhängig vom Kursprogramm in den Märchenproduktionen mit. Nach sieben intensiven Probewochen präsentieren sie das Stück vierzehn Mal vor rund 500 Personen pro Vorstellung. Sind die Jugendlichen altersbedingt dem Märchenspiel entwachsen, können sie das Team hinter der Bühne unterstützen — beim Bühnenumbau, der Requisite, Ton- oder Lichttechnik.

Neben den Märchen erarbeitet das Metz auch andere Produktionen. Immer wieder werden selbst entwickelte, abendfüllende Jugendtheaterstücke mehrfach aufgeführt. Zudem bereicherte ein reger Austausch mit Theatergruppen aus anderen Ländern unser Programm: Gastfamilien empfangen junge Mitwirkende, Mitglieder des Metz-Theaters reisten ins Ausland, gemeinsam wurden Projekte entwickelt und aufgeführt. In Zusammenarbeit mit der Tonhalle und weiteren Orchestern fanden im In- und Ausland zahlreiche Familienkonzerte statt.

Auch der Zirkus hat eine lange Tradition im Kindertheater Metzenthin. Der 1953 gegründete Zirkus «Ullalla Bassissi» präsentierte über Jahre hinweg seine Vorstellungen im Musikpavillon am Bürkliplatz. Später wurden unsere Zirkusproduktionen regelmässig zum Zirkustreffen in Sylt eingeladen und traten auch im Zelt des Zirkus Monti auf. Mehrmals nahmen sie am Schweizerischen Kinder- und Jugendzirkustreffen in Confignon teil und wurden prämiert.

Mit Stolz blicken wir auf eine lange und reiche Tradition künstlerischer Darbietungen zurück und freuen uns, dass das Metz auch zukünftig als funkelnde Kulturstätte erstrahlt.

06.2025